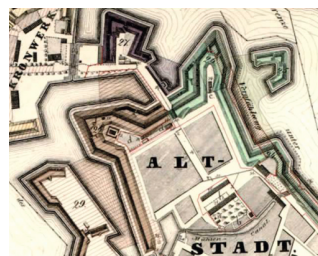


## Städtebauförderung in der nördlichen Altstadt von Rendsburg

Die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Nördliche Altstadt“ wird seit 2007 mit Städtebauförderungsmitteln unterstützt. Mit der Neugestaltung der Holsteiner Straße wird nach dem Umbau der Torstraße 2013 und der Schleuskuhle mit dem Bereich nördliche Torstraße 2016 die dritte und letzte Maßnahme zur Aufwertung der öffentlichen Straßenräume in der nördlichen Altstadt durchgeführt.

Insbesondere in stadtgeschichtlicher Hinsicht finden sich in der nördlichen Altstadt Orte mit historischer Bedeutung, die interessierten Bewohnern und Besuchern der Stadt Rendsburg durch entsprechende Objekte nähergebracht werden. Seit August 2016 weist eine **Stele an der Torstraße** ... auf das ehemalige sogenannte Schleswiger Tor hin. Im nördlichen Bereich der Holsteiner Straße ist die Darstellung der „Rendsburger Geschichte im Zeitstrahl“ umgesetzt worden. Hier wird auf den Ort aufmerksam gemacht, an dem der erste Schuss im Deutsch-Dänischen Krieg gefallen ist.




Der historische Kartenausschnitt zeigt das Schleswiger Tor im Jahr 1852, Urheber: Alfred Gudd




Detail des Geschichtsobjekts „Rendsburger Geschichte im Zeitstrahl“



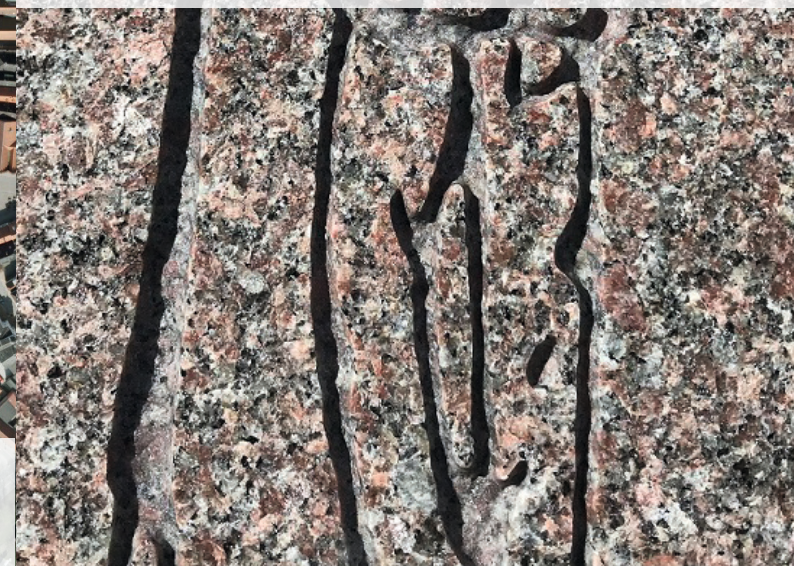
### Wegweiser zu der Historie Rendsburgs

 Das Geschichtsobjekt „Rendsburger Geschichte im Zeitstrahl“ und der Gedenkstein befinden sich in der Holsteiner Straße.

 Das Schleswiger Tor wurde im Zuge der ersten Erweiterung der Altstadt ab 1669 erbaut. Im Jahr 1855 wurde es mit der Schleifung der Befestigungsanlagen abgetragen. Eine Stele an dieser Stelle informiert über das Schleswiger Tor.



„Rendsburger Geschichte im Zeitstrahl“ auf der Holsteiner Straße



Die Maßnahme wird gefördert durch:



Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Inneres,  
ländliche Räume  
und Integration



BIG Treuhändischer Sanierungsträger  
im Auftrag der Stadt Rendsburg





# Rendsburger Geschichte im Zeitstrahl

Im nördlichen Bereich der Holsteiner Straße befindet sich ein kleiner Gedenkstein, der daran erinnert, dass von dieser Stelle, der ehemaligen Bastion Vinzier, der erste Schuss im Deutsch-Dänischen Krieg im Jahr 1864 gefallen ist. Immer wieder ist die Stadt Rendsburg Spielball überregionaler und internationaler Umbrüche und Auseinandersetzungen gewesen.

Gegenüber dem Gedenkstein finden Sie nun vor dem Gebäude Holsteiner Straße Nr. 24 das Geschichtsobjekt „Rendsburger Geschichte im Zeitstrahl“, welches die wechselhafte Geschichte

Rendsburgs durch die Jahrhunderte anschaulich darstellt.

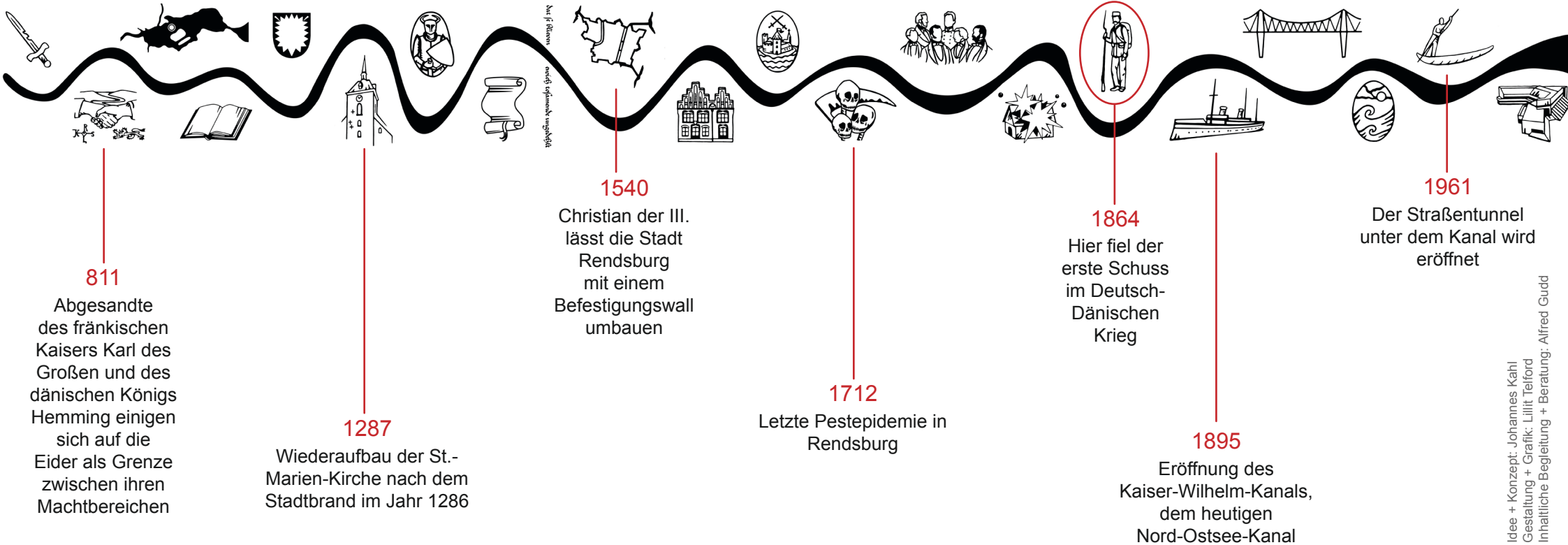
Der Zeitstrahl ist aus massivem Stein. Eingefräste Piktogramme thematisieren die Eckpunkte der Rendsburger Geschichte. Auf der Oberseite gibt es eine geschwungene Mulde, die den Verlauf der Eider symbolisiert und gleichzeitig als Murmelbahn bespielbar ist.

Seitlich des Geschichtsobjektes wurde eine Informationstafel aufgestellt, auf der die wichtigsten Ereignisse der historischen Entwicklung zusammengefasst sind. Wenn Sie sich weiter in die Rendsburger Geschichte

vertiefen mögen, benutzen Sie einfach den QR-Code auf der Rückseite dieses Flyers.

Anhand der unten stehenden Grafik erhalten Sie einen kleinen Einblick in einige Stationen der Vergangenheit Rendsburgs. Falls Sie Interesse haben zu erfahren, welches Ereignis sich hinter den anderen Symbolen befindet, dann kommen Sie einfach vorbei in die Holsteiner Straße und finden Sie es selbst heraus.

Vergessen Sie Ihre Murmeln nicht!



Idee + Konzept: Johannes Kahl  
Gestaltung + Grafik: Lillit Telford  
Inhaltliche Begleitung + Beratung: Alfred Gudd

